ANLEITUNG

KLIMAKONFERENZ

Die S*S nehmen unterschiedliche Rollen ein und spielen eine Weltklimakonferenz nach.

- ca. 20 S*S
- 3-4 S*S pro Gruppe
- 1 Moderator*in (Lehrkraft oder ein*e durch sie ausgewählte*r Schüler*in)

Ziel der Konferenz: Abschluss eines Abkommens

Ablauf:

Die S*S werden in Kleingruppen eingeteilt und erhalten Rollenkarten. Ziel des Spiels ist es, eine Einigung zu erwirken, die Grundlage eines Abkommens, das alle Gruppen unterzeichnen würden. Die Gruppen sollen zwar ihre Position verteidigen, müssen aber auch bereit sein, Kompromisse einzugehen.

Die S*S informieren sich im Vorwege zu Hause über ihre Rollen und erarbeiten gemeinsam eine Strategie für die Verhandlung. Auf Grundlage der Zusatzinformationen, die sie über die anderen Rollen haben, sollten sich auch überlegen, welche Argumenten die anderen Gruppen haben könnten, um auf diese entsprechend reagieren zu können. Es wird pro Gruppe eine Person ausgewählt, die mit den anderen Vertreter*innen verhandelt.

Die Spielleitung eröffnet die Konferenz, die Ländervertreter*innen stellen in Impulsreferaten ihre Forderungen vor. Die Spielleitung sammelt die Forderungen, sodass sie für alle sichtbar sind. Anschließend werden die Forderungen verhandelt und entsprechend angepasst. Aus der Sammlung der Forderungen wird das Abkommen formuliert und verabschiedet. Wird keine Einigung erzielt, werden die Verhandlungen als gescheitert erklärt.